



**Antrag Nr. 07
Der Fraktion FCG-ÖAAB
an die 175. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

CORONA- SCHUTZIMPFUNG- Einhaltung des Impfplanes – Priorisierung

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien fordert das Land Wien auf, den Nationalen Impfplan einzuhalten. Es kann nicht angehen, dass viele (Hoch)Risikopatienten mit und ohne Behinderung und ältere Menschen speziell im extramuralen Bereich noch immer nicht einmal eine Teilimmunisierung erhalten haben.

Begründung:

Der COVID-19 Impfplan stellt eine verbindliche Leitlinie für die impfenden Stellen in Österreich dar. Wenn also der Bund eine Impfstrategie samt Priorisierungsliste definiert, obliegt die Umsetzung den einzelnen Ländern.

Der Zugang und die konkrete Vergabe von Impfterminen in Wien ist weder schlüssig noch nachvollziehbar. Speziell für die Hochrisikogruppen und die ältere Generation ist es lebensnotwendig, rasch eine Teil- bzw. Vollimmunisierung zu erhalten, da dieser Personenkreis aufgrund seiner Vorerkrankungen oder körperlichen Gegebenheiten mit einem hohen Risiko für einen schweren Verlauf von COVID-19 zu rechnen hat.

Eine rasche Umsetzung des Nationalen Impfplanes sollte im Sinne der Eindämmung der COVID-19 Pandemie ehebaldig erfolgen.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrstimmig <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------